

## Texte für den fünfzehnten Sonntag im Jahreskreis 2021 zu Hause in den Familien und am Petersberg – am 11. Juli 2021 um 11 Uhr

Eingang	instrumentales Stück, dann „Gott ruft sein Volk zusammen ...“	GL 477,1-3
---------	---	------------

### ERÖFFNUNG

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

*Alle bezeichnen sich mit dem Kreuzzeichen.*

**A: Amen.**

Im Text aus dem Propheten Amos werden wir hören: „**Ich bin kein Prophet und kein Prophetenschüler, sondern ich bin ein Viehhirte und veredle Maulbeerfeigen. Aber der HERR hat mich hinter meiner Herde weggenommen und zu mir gesagt: Geh und prophezeie meinem Volk Israel!**“ Das ist ein sehr passendes Bild für die Art und Weise, wie Gott ruft – direkt holt er den Menschen aus seinem Alltag heraus.

Rufen wir also in der Haltung der Offenheit für das, was kommt, zum HERRN des Lebens:

Kyrie	Herr Jesus Christus, Du rufst ...	GL 163,7
-------	-----------------------------------	----------

*Der Herr erbarme sich unser. Er lasse uns wachsen und reifen in der Hoffnung auf neues Leben und helfe uns, dass wir ihm mit reinen und ungeteilten Herzen vor ihm hintreten können. AMEN.*

Gloria	GL 408 („Lobet und preiset ihr Völker, den Herrn ...“)
--------	--

### Tagesgebet

Gott, unser Vater,

wir danken dir, dass Du uns vor Dir versammelt hast, damit wir alle Dein Wort hören – dein heilendes, ermutigendes und herausforderndes Wort.

Mache uns bereit dein Wort nicht nur zu hören, sondern es auch in uns aufzunehmen und wirken zu lassen durch Christus, Deinen Sohn, unseren Bruder und Herrn.

**AMEN.**

---

### WORTGOTTESFEIER

**Erste Lesung: Amos 7,12-15**

12 Zu Amos aber sagte Amazja: Seher, geh, flieh ins Land Juda! Iss dort dein Brot und prophezeie dort! 13 In Bet-El darfst du nicht mehr prophezeien; denn das hier ist das königliche Heiligtum und der Reichstempel. 14 Amos antwortete Amazja: Ich bin kein Prophet und kein Prophetenschüler, sondern ich bin ein Viehhirte und veredle Maulbeerfeigen. 15 Aber der HERR hat mich hinter meiner Herde weggenommen und zu mir gesagt: Geh und prophezeie meinem Volk Israel!

Antwortgesang: GL 347,2 („Der Geist des Herrn ...“)
---

**Zweite Lesung: Epheser 1,3-14**

3 Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus. Er hat uns mit allem Segen seines Geistes gesegnet durch unsere Gemeinschaft mit Christus im Himmel. 4 Denn in ihm hat er uns erwählt vor der Grundlegung der Welt, damit wir heilig und untadelig leben vor ihm.

5 Er hat uns aus Liebe im Voraus dazu bestimmt, seine Söhne zu werden durch Jesus Christus und zu ihm zu gelangen nach seinem gnädigen Willen, 6 zum Lob seiner herrlichen Gnade. Er hat sie uns geschenkt in seinem geliebten Sohn. 7 In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden nach dem Reichtum seiner Gnade. 8 Durch sie hat er uns reich beschenkt, in aller Weisheit und Einsicht, 9 er hat uns das Geheimnis seines Willens kundgetan, wie er es gnädig im Voraus bestimmt hat in ihm. 10 Er hat beschlossen, die Fülle der Zeiten heraufzuführen, das All in Christus als dem Haupt zusammenzufassen, was im Himmel und auf Erden ist, in ihm. 11 In ihm sind wir auch als Erben vorherbestimmt nach dem Plan dessen, der alles so bewirkt, wie er es in seinem Willen beschließt; 12 wir sind zum Lob seiner Herrlichkeit bestimmt, die wir schon früher in Christus gehofft haben. 13 In ihm habt auch ihr das Wort der Wahrheit gehört, das Evangelium von eurer Rettung; in ihm habt ihr das Siegel des verheißenen Heiligen Geistes empfangen, als ihr zum Glauben kamt. 14 Der Geist ist der erste Anteil unseres Erbes, hin zur Erlösung, durch die ihr Gottes Eigentum werdet, zum Lob seiner Herrlichkeit.

**Halleluja (K/A): Halleluja ...**

**GL 174,7 + Vers**

**Jesus rief die Zwölf zu sich und sandte sie aus – jeweils zwei zusammen!**

**Evangelium: Markus 6,7-13**

Jesus 7 rief die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister 8 und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, 9 kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen. 10 Und er sagte zu ihnen: Bleibt in dem Haus, in dem ihr einkehrt, bis ihr den Ort wieder verlasst! 11 Wenn man euch aber in einem Ort nicht aufnimmt und euch nicht hören will, dann geht weiter und schüttelt den Staub von euren Füßen, ihnen zum Zeugnis. 12 Und sie zogen aus und verkündeten die Umkehr. 13 Sie trieben viele Dämonen aus und salbten viele Kranke mit Öl und heilten sie.

**Halleluja (K/A): Halleluja ...**

**GL 174,7**

**Impulse** siehe Extratext auf der **Homepage** [www.der-petersberg.de](http://www.der-petersberg.de) ...

**Glaubensbekenntnis: gebetet**

**Fürbittgebet**

Treuer Gott, wir kommen mit unseren Anliegen und Bitten zu Dir: V / A: Halte schützend Deine Hand über sie.

- 1) Sende glaubwürdige Zeuginnen und Zeugen Deiner frohen Botschaft in diese, unsere Welt. V / A: Halte schützend Deine Hand über sie.
- 2) Steh den Kranken und Leidenden bei durch mitfühlende Angehörige und Freunde oder Freundinnen. V / A: Halte schützend Deine Hand über sie.
- 3) Begleite Menschen in Krisensituationen durch zupackende Helferinnen und gute Ratgeber. V / A: Halte schützend Deine Hand über sie.
- 4) Bestärke Politikerinnen und einflussreiche Menschen durch Weitsicht und Mut bei ihrem Einsatz für eine bessere Welt. V / A: Halte schützend Deine Hand über sie.
- 5) Bewahre Deine Kirchen vor Machtmissbrauch und Verwirrung auf allen Ebenen. V / A: Halte schützend Deine Hand über sie.

- 6) Lass unsere Verstorbenen in Deiner Liebe geborgen sein und schenke ihnen ewiges Leben. V / A: Halte schützend Deine Hand über sie.
- 7) Wir beten in der Stille in unseren persönlichen Anliegen: ... V / A: Halte schützend Deine Hand über sie.

Treuer Gott und Vater, höre unsere Bitten und schenke uns das, was wir zum Leben brauchen. Dir vertrauen wir in deinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn. AMEN.

## **AGAPEFEIER**

**Gabenlied: „Wer leben will, wie Gott auf dieser Erde, muss ...“**

**GL 460**

### Gabengebet:

Gott, unser Vater, wir bringen Dir aus unserer Mitte Brot. Das Brot – Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit – als eines unserer wichtigsten Grundnahrungsmittel, ohne welches wir kaum leben können. Segne Du dieses Brot, damit es uns zum Segen werde und wir zum Segen für andere, heute und alle Tage unseres Lebens. **Amen.**

### Segen über die Agape-Gaben

So bitten wir dich, guter Gott, segne unser Brot, die Gabe des Lebens, die wir anschließend als Zeichen der Verbundenheit untereinander, miteinander teilen werden. Lass das Brot zum Segen werden für uns alle, und für alle, an die wir heute besonders denken. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **AMEN.**

Mit Jesus wollen wir leben und um den Anbruch des Reiches Gottes in unserer Welt bitten: **VATER UNSER**

### Friedensgruß

Er, der sich austeilt im Brot. Er, der Gemeinschaft stiftet und Leben schenkt. Er, der den neuen Anfang, Versöhnung und Frieden möglich macht. Er sei mit euch! Und mit deinem Geiste!

Schenkt Euch ein Lächeln als Zeichen der Solidarität, der Aussöhnung und des Friedens!

### Zum Teilen von Brot

Wer mit mir isst, sagt Christus, der steht unter meinem Schutz, ist mein Freund, mein Bruder, meine Schwester, mein Hausgenosse. Wer mich kennt, sieht am Brot, was ich für meine Freunde getan habe.

Und wer einmal mit mir gegessen hat, der ist nun ein Tischgenosse aller Menschen überall auf dem Erdenrund. Hilf uns, weiterzugeben, was wir empfangen haben. Die Liebe und das Brot.

*Austeilen von Brot – JedeR nimmt ein Brotstück aus dem Brotkorb*

**Danklied**      **GL 389,1-3 („Dass du mich einstimmen lässt ...“)**

## **ENTLASSUNG**

### **Schlussgebet**

Allgütiger, ewiger Gott,

Du zeigst Dich uns in Bescheidenheit und Machtlosigkeit in Deinem Sohn Jesus Christus. Er ist dein erstes und dein letztes Wort.

Durch ihn können wir dich verstehen, deine Macht und deine Liebe, den Sinn unseres Lebens.

Dafür danken wir Dir und preisen Dich alle Tage unseres Lebens bis in Ewigkeit. **AMEN.**

### **SEGEN:**

Bitten wir um Gottes Segen:

Der Herr ist mit uns!

**Und auch mit Dir!**

Gott sei unterwegs mit uns bei jedem Aufbruch zu Neuem.

Gott sei unterwegs mit uns, wenn der Weg anstrengend und fordernd ist.

Gott sei unterwegs mit uns, wenn wir aufgeben wollen.

Gott sei unterwegs mit uns, wenn es gilt Ballast abzuwerfen.

Gott sei unterwegs mit uns, wenn wir dem Ruf in die Freiheit folgen. **AMEN.**

**Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.  
AMEN.**

### **Entlassruf**

Geht hin und bringt Frieden!

**Dank sei Gott, dem Herrn!**

Schlusslied: GL 528 („Ein Bote kommt, der Heil verheißt ...“)  
Dann Instrumentalstück